



Über 30 Jahre lang haben die Autoren ihre meteorologischen Kenntnisse praxisnah im Rahmen von METEO-Seminaren für Segler, die von der Kreuzer-Abteilung des Deutschen Segler-Verbandes organisiert werden, weitergegeben.

Ihr Fachwissen, ihre langjährige Erfahrung im Seewetterdienst wie auch in der Aus- und Weiterbildung von Sportschiffern haben sie u.a. in zwei unterrichtsbegleitenden Broschüren niedergelegt.

Jedes Heft umfasst 60 Seiten. Über 180 erläuternde Abbildungen und Grafiken veranschaulichen die meteorologisch-physikalischen Zusammenhänge und machen sie verständlicher.



Beide Hefte **auf einer CD** sind beim Autorenteam zu beziehen. Die CD kostet 22,50 € einschließlich Versand innerhalb Deutschlands.

Interessenten können sich über nachfolgend angegebene Mailadresse mit den Autoren in Verbindung setzen:



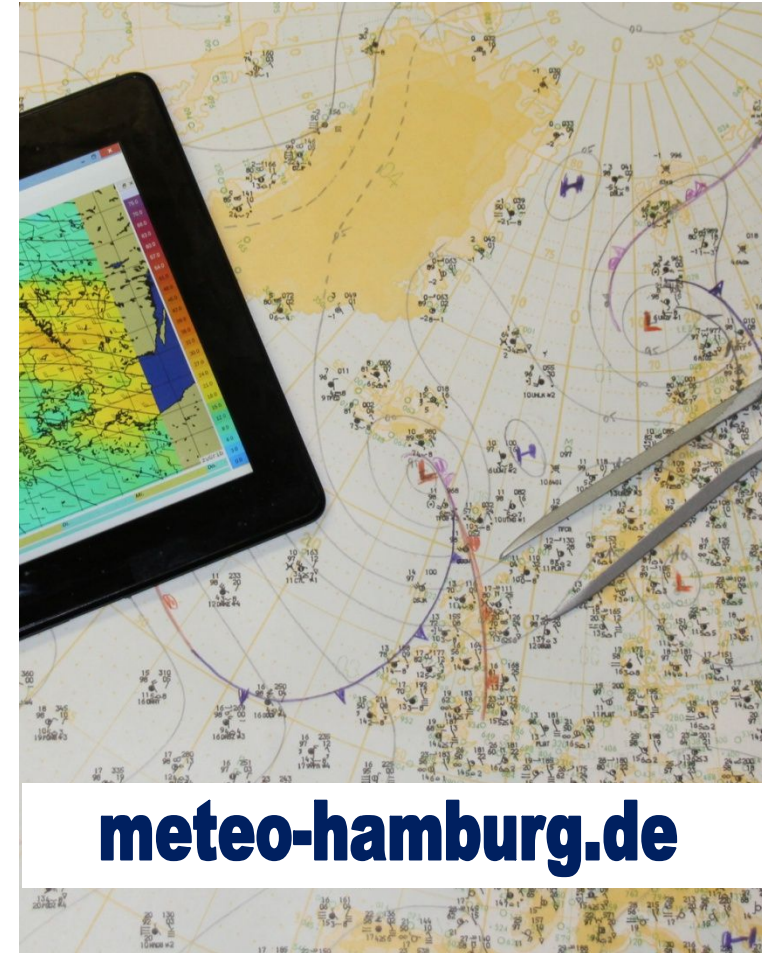
webmaster@meteo-hamburg.de

Unsere vollständige Webadresse lautet:



<http://www.meteo-hamburg.de>

Das Autorenteam des Seewetteramtes



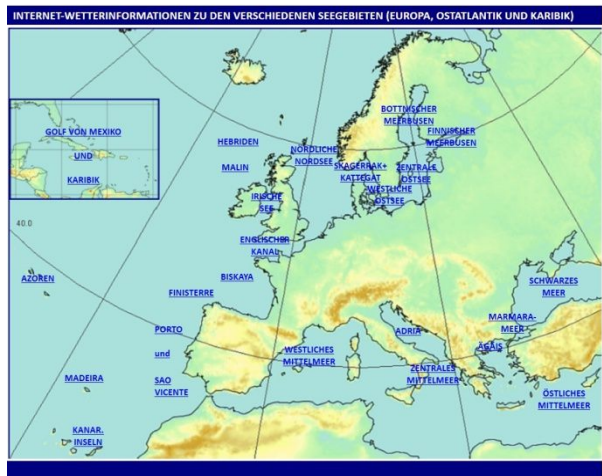
Das Wetter-Informationsportal
für die Sportschifffahrt

Sicherheit



Sicherheit in der Schifffahrt: Die aktuelle Warnsituation des DWD im deutschen Küstenbereich und in Nord- und Ostsee sowie Links zu internationalen Warnseiten.

Seewetter



Links zu Anbietern meteorologischer Informationen für die Schifffahrt für den Ostatlantik, die europäischen Rand- und Nebenmeere sowie die Karibik.

„METEO-Hamburg“

Aktuelle Wetterbeobachtungen auf See sind eine wesentliche Grundlage für die Herausgabe von Sturmwarnungen und Seewetterberichten.

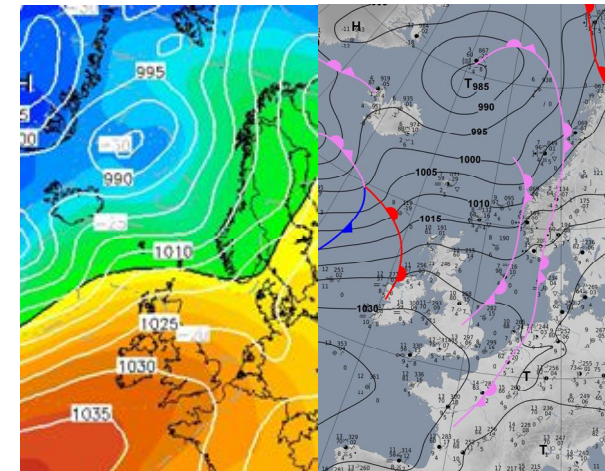
Die Anfänge systematischer Wetterbeobachtungen auf Handelsschiffen reichen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Wurden anfangs die Beobachtungen und Messungen nur in Tagebücher an Bord eingetragen, konnte man nach der Erfindung der drahtlosen Telegrafie und der Einrichtung von Funkstellen auf Schiffen die Wettermeldungen in „Echtzeit“ an Küstenfunkstellen übermitteln.

Jahrzehnte lang wurden Schiffswettermeldungen in einem speziellen Code (FM13) von den Funkern der Handelsschiffe im Morsefunk, als Funkfern-schreiben oder im Sprechfunk an ein weltweites Netz von Küstenfunkstellen übermittelt. Diese reichten die Wettertelegramme an das jeweilige nationale Wetterzentrum weiter, das seinerseits für eine internationale Verbreitung sorgte. Die Empfangsadresse für Schiffswettermeldungen über deutsche Küstenfunkstellen war in der Bundesrepublik Deutschland bis in die 90er Jahre des letzten Jahrhunderts "METEO HAMBURG". Inzwischen ist die Technik weiter fortgeschritten und die Übermittlungswege haben sich durch Satellitenkommunikation vereinfacht.

„METEO HAMBURG“ hat heute nur noch historische Bedeutung. Die Schifffahrt wird aber nach wie vor vom Seewetterdienst des DWD in Hamburg mit Warnungen und Seewetterberichten versorgt.

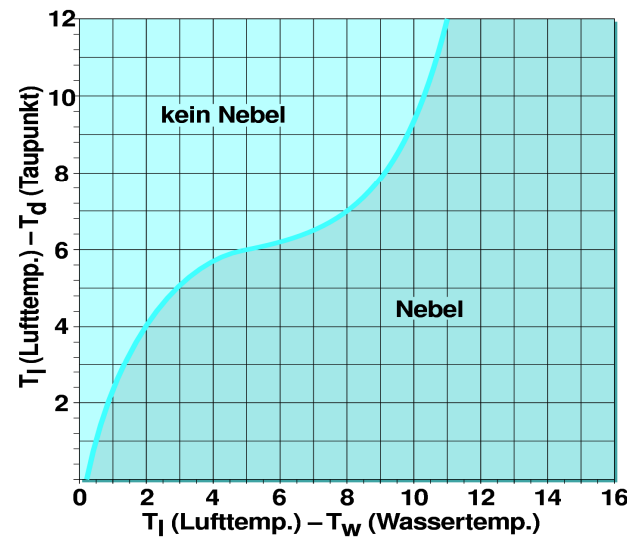
Auf unserer Webseite weisen wir auf Schulungsmaterial für METEO-Seglerseminare hin und stellen Informationen für die Sport- und Küstenschifffahrt rund ums Wetter zur Verfügung - strukturiert, damit das Auffinden interessanter Informationen aus dem Internet gezielt ermöglicht wird.

Favoriten: Spezielle Wetterinformationen



Links zu Wetterkarten und graphischen Vorhersageprodukten verschiedener numerischer Wettermodelle (DWD, NOAA, ECMWF ...)

Hilfsmittel



Graphiken, Tabellen und Apps mit fachlichen Hilfsmitteln aus unseren Veröffentlichungen ergänzen die Informationen und helfen, das meteorologische Wissen in der Anwendung vertiefen.